

Datum: 27.08.2022 - 0

Foto: FWG

OB-Kandidat Christian Greiner zu Gast im Andernacher Rheinhafen „Das Tor zur Welt in Andernach“

Andernach - In den zurückliegenden Jahrzehnten ist der Andernacher Hafen zu einem der bedeutendsten Umschlagplätze am Mittelrhein gewachsen. Der Rheinhafen, der von den Andernacher Stadtwerken betrieben wird, verzeichnete auch im Vorjahr eine positive Entwicklung. Trotz Lieferkettenproblematik und internationaler Containerknappheit konnte sich der Hafen weiterhin als einer der umschlagsstärksten Binnenhäfen in Rheinland-Pfalz etablieren. Bei einem Termin vor Ort konnte sich OB-Kandidat Christian Greiner von der Leistungsfähigkeit des Hafens überzeugen.

Geschäftsführer Jan Deuster und Projektleiter Hafen Wojtek Kozbial wiesen Greiner in die Abläufe ein und erläuterten eine Vielzahl von Aspekten. Den Schwerpunkt der Einweisung bildete die neue Containerbrücke, die 2021 in Betrieb genommen wurde und als Meilenstein für das zukunftssträchtige Containergeschäft am Standort Andernach gilt. „Der Hafen ist unser Andernacher Tor zur Welt und wichtig für die Wirtschaft unserer gesamten Region. Durch eine kontinuierliche Weiterentwicklung gilt es den Hafen als bedeutende Logistkdrehscheibe im Welthandel zu etablieren.“ so Christian Greiner im Rahmen der Führung. „Neben einer beeindruckenden Technik wie Logistik habe ich hier ein professionelles Team erlebt, das sich zu 100% Prozent mit unserem Hafen identifiziert. Es sind die Menschen, die unseren Hafen zu dem Aushängeschild unserer Stadt machen.“ dankte der Oberbürgermeisterkandidat den 52 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Rheinhafens.



Bildunterschrift: Jährlich werden im Andernacher Hafen knapp drei Millionen Tonnen Güter verladen. In einem Termin vor Ort mit Geschäftsführer Jan Deuster (links) und Projektleiter Hafen Wojtek Kozbial (rechts) konnte sich OB-Kandidat Christian Greiner ein Bild von der Leistungsfähigkeit der Logistkdrehscheibe machen.